

# 11. Verbandstag des HVB wählt neues Präsidium

## Delegierte erstmals bei einem Online-Verbandstag

Mit Spannung wurde der verschobene 11. Verbandstag erwartet, zumal er für die Delegierten auch nicht wie ursprünglich geplant als Präsenz- sondern als Online-Veranstaltung von Zuhause aus ablaufen musste. Das Fazit vorweg – es war ein gelungener und von allen Beteiligten konzentriert gestalteter Verbandstag.

Leider hatten nicht alle Kreisfachverbände ihre volle Mandatszahl genutzt, sodass nur 60 stimmberechtigte Delegierte gemeldet wurden, von denen dann 46 anwesend waren. Dazu kamen 4 Gäste, die im Wesentlichen mit der technischen Durchführung des Verbandstages zu tun hatten. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Jens Herrmann folgte die Würdigung der in den letzten drei Jahren verstorbenen Sportfreunde.

Da die Berichte den Delegierten schriftlich vorlagen, gab es durch die Referenten kurze Ergänzungen bzw. Aktualisierungen. Einleitend bedankte sich J. Herrmann bei M. Reusner, Th. Range und D. Nehls für die Vorbereitung der Veranstaltung sowie bei M. Beifuß für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten in Strausberg.

Zum **Bericht des Präsidiums** verwies Präsident Jens Herrmann auf ausgewählte Schwerpunkte aus den verschiedenen Bereichen des Verbandes, so auf die schwierige Zeit in der Geschäftsstelle aufgrund der Unterbesetzung, auf die Trainer- und inzwischen auch Schiedsrichter-Weiterbildungen in Potsdam, auf die Erfolge beim Deutschland-Cup der weiblichen Jugend und die erfolgreichen Schulmannschaften beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Auch im Breitensport sind gute Ergebnisse erreicht worden, die Bitte des Präsidenten: die ausgeschriebene Projektförderung mehr zu nutzen und auch bei Ehrungen aktiver zu werden. Im Jugendbereich gehören der Grundschulaktionstag und das AOK-Startraining zu den Höhepunkten. In der Öffentlichkeitsarbeit sind die neu gestaltete Homepage (Dank an M. Jeschke), die Facebook-Seite des HVB, die Pressemeldungen und Newsletter (Dank an M. Nowak) sowie die BHR (Dank an W. Hartisch) zu nennen.



L. Glasewald erneut im Präsidium.

Der Vizepräsident Spieltechnik Mathias Jeschke dankte in seinen Hinweisen zum **Bericht der TK** seinem Vorgänger Lutz Glasewald und den Mitgliedern der TK sowie den Staffelleitern für ihre Arbeit. Ein besonderer Höhepunkt ist das jährliche Pokal Final Four. Er begründete an dieser Stelle den Antrag der TK zur Fortführung der Serie 2020/21 (s. S. 7 in diesem Heft). Der VP **Schiedsrichterwesen** stellte bis zur Pandemie eine gute Entwicklung in seinem Bereich fest. Aktuell ist die Situation kompliziert.

Zum Bericht des **Verbandsschiedsgerichtes** merkte Hans Siegert an, die offenen Verfahren noch in diesem Jahr abschließen zu wollen. In der Aussprache zu den Berichten gab es auch eine Anfrage zur vorgesehenen Finanzierung der Strukturreform des DHB durch die Vereine, die Jens Herrmann beantwortete. Alle Berichte wurden einstimmig bestätigt.

Der Vizepräsident Finanzen Max-Peter Franz stellte im **Finanzbericht** die Abschlüsse der Haushalte von 2017, 2018, 2019 und den Stand von 2020 vor. In den Jahren 2018 und 2019 gab es steigende Einnahmen und auch steigende Ausgaben bei jeweils positiven Haushaltsabschlüssen. Für 2020 sind noch viele Fragen offen, z.B. die Rückzahlungen nicht ausgegebener Fördermittel an

das Land und den LSB. Die Kassenprüfer bestätigten dem Verband eine korrekte und satzungsgemäße Finanzarbeit. Auch dieser Bericht wurde mit 41 Ja-Stimmen bei 3 Neinstimmen und ohne Enthaltung bestätigt.

Bei den Ehrungen wurden mit der Ehrennadel des HVB in Bronze der Vizepräsident Recht Michael Kaspar, mit der Ehrennadel des HVB in Silber der Vizepräsident Nachwuchsleistungssport Alexander Haase sowie Präsident Jens Herrmann ausgezeichnet. Die Ehrenplakette des HVB bekam Wolfgang Hartisch. Die Ehrennadel des Deutschen Handballbundes in Bronze erhielt posthum Jürgen Schulz, die Ehrennadeln des DHB in Silber Werner Siemers sowie Lutz Glasewald.

Die eingereichten Änderungen der Satzung sowie Änderungsanträge zu einigen Ordnungen (s. Seiten 8-11) wurden bestätigt. Lediglich beim § 5 der Gebührenordnung gab es mit 32 Ja- bei 11 Neinstimmen und 2 Enthaltungen größere Diskrepanzen.

Die Entlastung des Präsidiums erfolgte ebenfalls einstimmig. Die nachfolgenden Wahlen wurden entsprechend der Möglichkeit unserer Satzung offen, d.h. mit dem virtuellen Handzeichen im Microsoft Teams Programm durchgeführt.



T. Neumann VP Breitensport. Foto: privat

Gewählt wurden als Präsident Jens Herrmann, als Vizepräsidenten für Nachwuchsleistungssport Alexander Haase, für Breitensport Tom Neumann, für Spieltechnik Mathias Jeschke, für Finanzen Max-Peter Franz, für Recht Michael Kaspar, für Öffentlichkeitsarbeit Michel Nowak, für Jugend / Mitgliederentwicklung Uwe Eidner, für Schiedsrichterwesen Maik Beifuß, für Organisation / Verbandsentwicklung Lutz Glasewald. Gewählt wurden auch die Mitglieder der TK Marlies Reusner (Frauenwartin), Sebastian Wienke (Männerwart) und Fred Ernst (Vertreter der Jugend). Als Kassenprüfer wurden bestätigt Mathias Lessig, Ronny Schmiedeke, Werner Siegler.

Und auch die Vorsitzenden der Gerichte wurden einstimmig gewählt: Dr. Jan Thiele (VG) und Hans Siegert (VSG).

Das Schlusswort des Präsidenten mit dem Dank für das Vertrauen bei der Wahl des Präsidiums, für die gute Vorbereitung durch die Organisatoren, die straffe Führung durch den Versammlungsleiter Ralf Kutzner sowie der Ausblick auf die noch offene Feier zum 30-jährigen Jubiläum unseres Verbandes und die besten Wünsche zu den kommenden Feiertagen beendete den Verbandstag. (WH)



Die wieder gewählten Mitglieder des Präsidiums 2020. Fotos (2): Verband